

Perspektiv- wechsel

Nachhaltigkeitsbericht 2021
Zwischenbericht



Vorwort	3
Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz	4
Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil	8
Compliance und Integrität international leben	12
Nachhaltigkeitskennzahlen	16
Anhang	23

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Liebe Leser:innen,



Dr. Uwe Horn
Geschäftsführer/
Arbeitsdirektor
IAV GmbH

Matthias Kratzsch
Vorsitzender der
Geschäftsführung
IAV GmbH

Katja Ziegler
Kaufmännische
Geschäftsführerin
IAV GmbH

die Zeit zum Handeln ist jetzt. Das machen nicht nur die jüngsten Berichte des Weltklimarates deutlich. Eine nachhaltige Mobilitätswende ist entscheidend, denn auf den Verkehr entfallen heute rund 25 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union.

Für die Mobilitätswende ist die Transformation von konventionellen zu alternativen Antrieben grundlegend. Und sie wird sich durch die geplante Verschärfung der CO₂-Flottenziele weiter beschleunigen. Damit steht die Automobilindustrie vor massiven Herausforderungen – neben der angespannten geopolitischen Lage. Die Komplexität der Herausforderungen und die Dringlichkeit, sie zu meistern, lassen ein „weiter so“ nicht länger zu. Ein Umdenken, ein Perspektivwechsel ist nötig. Als Unternehmen stellen wir uns dafür neu auf und entwickeln uns weiter – vom Premiumdienstleister hin zum Tech Solution Provider. Denn exzellente technologische und nachhaltige Lösungen sind der zentrale Hebel, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

Als Tech Solution Provider bringen wir unsere Entwicklungen dank modernster Entwicklungsmethoden vollumfänglich in Serie. Durch unser Gesamt-Systemverständnis bieten wir unseren Kunden weiterhin sichere und robuste Lösungen.

Nachhaltigkeit ist in der Mission des Tech Solution Providers fest verankert: Mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Wertbeiträgen wollen wir die Welt zum Besseren bewegen. Unsere Werte sind ein Versprechen, unsere Innovationskraft für nachhaltigen Fortschritt einzusetzen und aktiv Verantwortung zu übernehmen. Dies fließt auch in unserem neuen Leadership-Leitbild ein, das wir unseren Führungskräften an die Hand geben. Damit stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit konsequent in Unternehmensentscheidungen berücksichtigt wird.

Erleben Sie in den nachfolgenden Kapiteln, wie wir bei IAV stetig neue Perspektiven einnehmen, um eine nachhaltige Entwicklung umsetzen: symbolisch im neuen Gewand mit neuem Logo.

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Im betrieblichen Umweltschutz

Maßstäbe setzen

Vorwort

Maßstäbe setzen im
betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als
nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität
international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

IAV ermöglicht mit Technologie und Engineering eine nachhaltige Entwicklung. Um Umweltschutz und wirtschaftlichen Erfolg langfristig in Einklang zu bringen, werden bereits bei der Erbringung von Entwicklungsleistungen innovative Methoden eingesetzt.



Eine doppelte Perspektive auf das ökologische Management von Quartieren: Dr. Joachim Senf (im Bild links) und Dr. Bennet Luck (im Bild rechts) geben Einblick, wie IAV seine Betriebe mit bestmöglicher Effizienz, auch durch den Einsatz eigener Marktlösungen, gestaltet. Joachim Senf ist Bereichsleiter des Facility-Managements bei IAV. Bennet Luck leitet die Abteilung „Control & Virtual Design Cluster“.

Die Geschäftstätigkeit von IAV als Tech Solution Provider unterscheidet sich von Unternehmen der fertigen Industrie. Herr Senf, was bedeutet dies für den betrieblichen Umweltschutz?

Senf: Im produzierenden Gewerbe fällt der meiste Energie- und Ressourceneinsatz typischerweise in den Fertigungsprozessen an. Bei IAV haben wir in dem Sinne keine Produktionsanlagen. Lokal wird die meiste Energie in unseren Motoren- und Rollenprüfständen genutzt – da haben wir aber nur begrenzte Einsparpotenziale. Daher rückt die Gebäudeinfrastruktur stark in den Fokus, wenn wir den Energie- und Ressourceneinsatz reduzieren wollen. Auch unser Fuhrpark sticht deshalb mit einem größeren Anteil am gesamten CO₂-Fußabdruck hervor.

Im Jahr 2019 hat IAV ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt. Welche Maßnahmen wurden seitdem ergriffen?

Senf: IAV bewirtschaftet in Deutschland 55 Gebäude und insgesamt eine Fläche von über 250.000 qm. Mit der Zertifizierung haben wir uns jährliche Ziele gesetzt und sind vor allem dort aktiv, wo wir die wichtigsten Umweltauswirkungen sehen. Bei energetisch ineffizienten Gebäuden überlegen wir sehr genau, ob es sinnvolle Einsparpotenziale gibt. In unserer ehemaligen Betriebsstätte Braunschweig war dies z. B. auch ein Beweggrund, weshalb die Mitarbeitenden zurück nach Gifhorn geholt wurden. Parallel dazu ist es unser Anspruch beim Bau von neuen Bürogebäuden bzw. Betriebsstätten, die gesetzlich geforderten energetischen Anforderungen zu unterschreiten. Beispielhaft kann man dazu den Büro-Neubau in Gifhorn oder das neue EMV-Zentrum in Heimsheim nennen.

„Unser Anspruch beim Bau von Gebäuden ist es, die energetischen Anforderungen zu unterschreiten, die uns Gesetze oder Verordnungen vorgeben.“

Dr. Joachim Senf

Bereichsleiter Facility-Management bei IAV

Die EU hat sich das Ziel gesetzt, die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55% gegenüber dem Stand von 1990 zu senken. Welchen Beitrag leistet IAV zur Dekarbonisierung seines Geschäfts?

Senf: Mit unseren Maßnahmen wollen wir schnell einen möglichst großen Effekt erzielen. So haben wir uns unter anderem das Ziel gesetzt, den Stromverbrauch unserer Standorte in Deutschland durch erneuerbare Energien zu decken. Alle IAV-Standorte in Deutschland werden bereits seit 2021 mit grünem Strom versorgt. Das stellt aber nicht das Ende unserer Aktivitäten dar. Ein wichtiger Baustein ist die Steigerung der Energieeffizienz, so z. B. durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung. Ergänzend fördern wir Elektromobilität in unserem Fuhrpark mit einem Ausbau der Ladeinfrastruktur an den Standorten.

Luck: Je höher der Grünstromanteil in der Versorgung ist, desto volatil ist auch die Energieversorgung und damit der Anspruch an die Netzinfrastruktur. Denn die Zeiten, in denen Strom erzeugt wird, sind nicht immer deckungsgleich mit den Zeiten, in denen der Strom benötigt wird. Das ist eine zentrale Herausforderung, der sich IAV im Energiesektor widmet. Ein Schwerpunkt ist die Konzipierung von Lösungen, um Erzeugung, Speicherung und Verbrauch in Einklang zu bringen. Darauf aufbauend haben wir die Voraussetzung dafür geschaffen, um zukünftig intelligente Steuerungstechnik anbieten zu können, die proaktiv Eingriffe ermöglicht.

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang

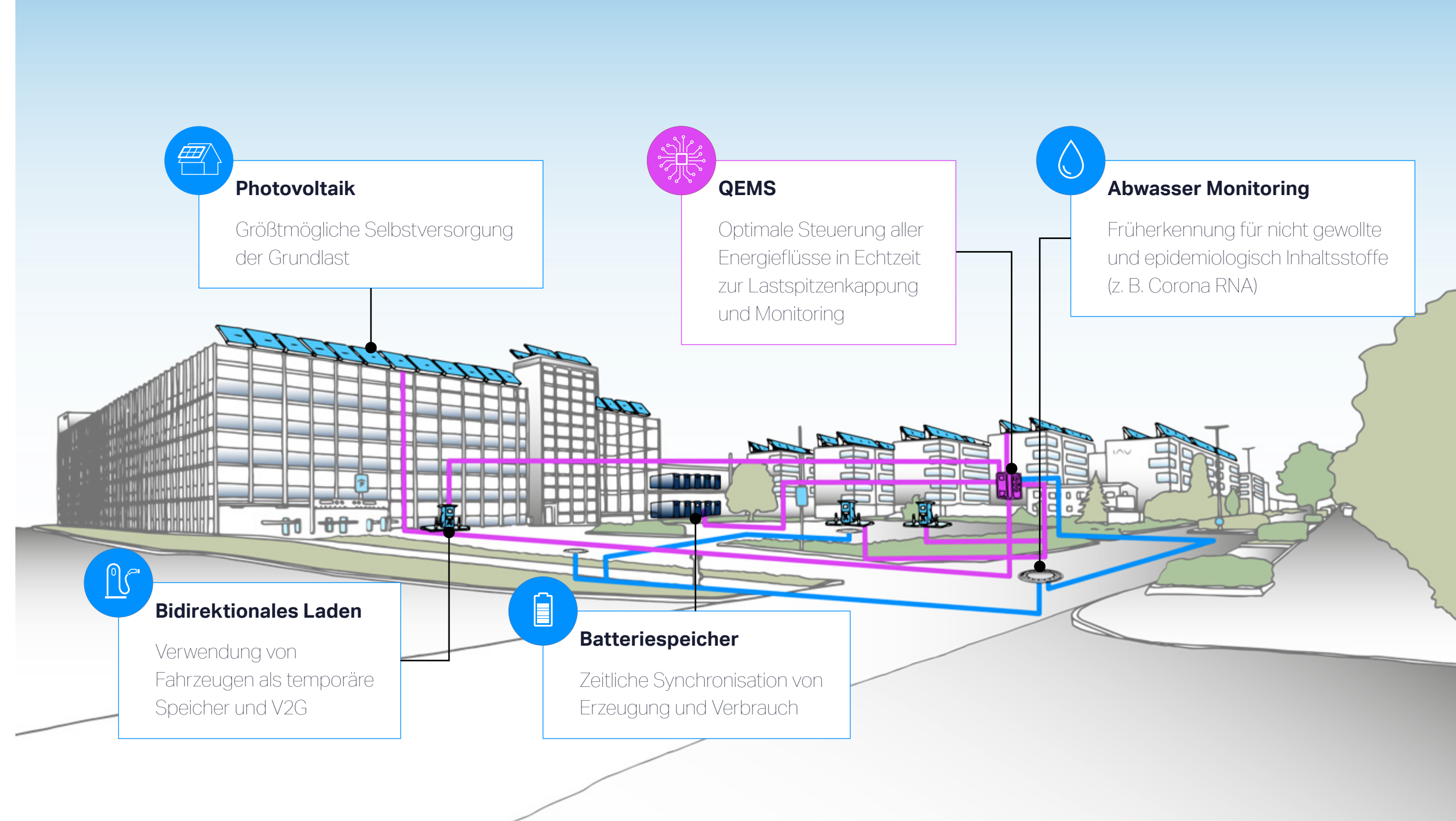


Die Nutzung von Gebäuden wird sich nicht nur durch ökologische Entwicklungen verändern. „New Work“ leitet einen strukturellen Wandel der Arbeitswelt ein. Wie geht IAV mit diesen Veränderungen um?

Senf: Während der Coronapandemie haben wir umfassende Erfahrungen mit mobilem Arbeiten gesammelt. Viele Flächen und Büros wurden nicht genutzt, da zeitweise ein Großteil der Belegschaft nicht vor Ort war. Daher arbeiten wir mit den Kolleg:innen und dem Betriebsrat zusammen an Pilotprojekten zur Umsetzung von modernen Nutzungskonzepten, wie z. B. „Desksharing“. Weiterhin haben wir im Büro-Neubau im Entwicklungszentrum Gifhorn offene und flexible Raumkonzepten umgesetzt, um die Verbindung zwischen den Teams zu stärken und Silos aufzubrechen.

Mit dem Büro-Neubau an der Rockwellstraße hat IAV den Grundstein für weiteres Wachstum am Standort Gifhorn gelegt. Was sind die Besonderheiten dieses Gebäudes?

Senf: Zunächst muss man hervorheben, dass das Gebäude als Effizienzhaus nach dem KfW 55-Standard zertifiziert ist. Damit verbraucht es 45 % weniger Energie, als für die Genehmigung eines solchen Gebäudes nötig gewesen wäre. Verschiedene Maßnahmen wirken dafür zusammen, z. B. eine verstärkte Isolierung der Gebäudeschale, Photovoltaik-Anlagen, Wärmerückgewinnung oder Absorptionskältemaschinen. Auch bei der Innenausstattung und den Bodenbelägen wurde auf den Einsatz nachhaltiger Materialien geachtet. Zudem wenden wir flexible Raumkonzepte mit vielen Glaswänden, Lichtdurchflutung und Systemtrennwänden an.



Büro-Neubau am Entwicklungszentrum Gifhorn im Überblick

Herr Luck, welche weiteren Zukunftspläne gibt es?

Luck: Mit unserem Energiemanagementsystem für Quartiere (QEMS) validieren wir momentan eine Lösung, die Sparpotenziale in der Energieversorgung von Gebäuden erschließt. Zur stetigen Optimierung sammeln wir dafür derzeit viele Daten und Umgebungsinformationen. Ein Neubau im eigenen Haus war für uns die ideale Gelegenheit, um dort QEMS frühzeitig mitzudenken. Zu Beginn haben wir den Fokus auf eine hohe Gebäudeautomatisierung gelegt und viele Sensoren sowie Messstellen eingerichtet. Dadurch liegt uns eine umfassende Datenbasis vor, mit der wir nun weitere Technologien integrieren können, um daraus Marktlösungen zu entwickeln.

Welche Technologien sollen zum Einsatz kommen?

Luck: Der Kern der Herausforderung besteht in einer echtzeitfähigen Realisierung einer übergeordneten Steuerung der wesentlichen Energieflüsse. QEMS besitzt das Potenzial und ermöglicht somit die zentrale Steuerung der gesamten, meist heterogenen, Komponentenlandschaft im Kontext moderner Gebäudeenergie-technik zu ermöglichen. Dazu gehören Photovoltaik-Anlagen, die eine größtmögliche Eigenversorgung der Grundlast sicherstellen. Batteriespeicher gewährleisten eine zeitliche Synchronisa-

tion von Erzeugung und Verbrauch. Zusätzlich testen wir bidirektionales Laden, um Fahrzeuge neben der Mobilität auch als temporäre Speicher zu verwenden. Für eine echtzeitfähige und vor allem proaktive Optimierung all dieser Komponenten setzen wir auch angelernte Prädiktoren ein, um externe Einflüsse wie beispielsweise Sonneneinstrahlung oder Windströmung zu berücksichtigen. Ergänzend wollen wir auch ein Abwasser Monitoring implementieren.

Sie beschreiben Lösungen aus dem Energiesektor. Das Kerngeschäft von IAV liegt doch aber im Automobilbereich.

Luck: Betrachtet man die Problemstellungen dieser Branchen, entdecken wir meist den Bedarf, komplexe strategische Entscheidungen vorausschauend und in Echtzeit zu fällen. Zugleich basieren viele Systeme auf Energieflüssen, egal ob Gebäude, Anlagen oder Automobile. Oft gibt es ein ähnliches Gefüge aus Erzeugern, Speichern und Verbrauchern. Das ermöglicht IAV als Tech Solution Provider, jahrzehntelange Erfahrung im Automobilsektor mithilfe von Technologieplattformen auf mehrere Sektoren zu übertragen und leistungsfähige Gesamtlösungen anzubieten.

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Die Investitionen von IAV im Rahmen des KfW-Energieeffizienzprogramms wurden von der IKB Deutsche Industriebank mit einem Zertifikat für nachhaltige Darlehen anerkannt.

Die Vergabe erfolgte auf Basis des „Green Loan Frameworks“, das in Abstimmung mit CICERO, dem renommierten Center for International Climate Research mit Sitz in Oslo, entwickelt wurde.





IAV richtet also seinen Kompass neu aus – mit einem größeren Branchen- und Technologiefokus. Sind damit eventuell auch Risiken verbunden?

Luck: Beim Eintritt in einen neuen Markt, braucht es natürlich eine gewisse Zeit, um die Marktsprache und Kundenbedürfnisse zu verstehen. Aber wenn wir Chancen wahrnehmen wollen, müssen wir den Mut besitzen, auch Risiken einzugehen. Bei IAV gehen wir diesen Weg sehr gezielt. Das ist entscheidend, um als Partner auf Augenhöhe angesehen zu werden. Wir kennen das, da sich unser traditionelles Kerngeschäft stark verändert und sind auch jetzt für die Zukunft gut aufgestellt.

„Wenn wir Chancen wahrnehmen wollen, müssen wir den Mut besitzen, auch Risiken einzugehen. Bei IAV gehen wir diesen Weg sehr gezielt.“

Dr. Bennet Luck

Abteilungsleiter „Control & Virtual Design Cluster“ bei IAV

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Vorwort

**Maßstäbe setzen im
betrieblichen Umweltschutz**

**Leadership und Diversität als
nachhaltiger Wettbewerbsvorteil**

**Compliance und Integrität
international leben**

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Die Unternehmenskultur ist der größte Hebel, um IAV erfolgreich zum Tech Solution Provider zu wandeln. Nur wertorientierte Leader:innen, die inspirieren und als Vorbilder agieren, können die Welt zum Besseren bewegen – unabhängig von Aufgabe oder Hierarchie.

Zwei Perspektiven vom konzeptionellen Leitbild bis zur operativen Umsetzung treffen sich: Ines Protschka (im Bild rechts) und Romy Hartfiel (im Bild links) erläutern, wie Leadership und Diversität mit Leben erfüllt werden können. Ines Protschka ist Projektmanagerin aus dem Team „Culture & Sustainability“ bei IAV. Romy Hartfiel ist Teamleiterin für den Bereich Produktdaten-, Change Request- und Anforderungsmanagement.

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht Verantwortung beim Führungsverhalten?

Protschka: Wir haben in der Organisation eine große Befragung durchgeführt und unter anderem genau diese Frage gestellt. Es hat sich herausgestellt, dass Verantwortung übernehmen und kommunizieren zentral für wirksame Führung sind. Deshalb bildet dies auch den Kern unseres Leadership-Leitbilds, das wir 2021 entwickelt haben.

Welche weiteren Aspekte zeichnen eine gute Führungskraft aus?

Protschka: Für unser Leitbild haben wir vier weitere Führungsdimensionen erarbeitet. Wichtig ist, dass Führungskräfte ihrem Wirkungskreis einen Sinn und eine Vision geben, Menschen bestärken und in ihren Aufgaben befähigen. Gleichzeitig müssen unsere Führungskräfte nach Geschäftserfolg streben, denn nur nachhaltig profitables Geschäft sichert unsere Zukunftsfähigkeit. Darauf aufbauend befasst sich die letzte Führungsdimension mit der Frage, wie IAV gestaltet und kontinuierlich weiterentwickelt werden kann.

Hartfiel: Bei all den genannten Aspekten ist die Zusammenarbeit der Schlüssel zum Erfolg. Es ist entscheidend, wie Teams miteinander kollaborieren. In meinem Team lege ich sehr viel Wert auf eine Kultur, die von Wertschätzung und einem offenen Umgang mit Fehlern geprägt ist. Denn nur wer authentisch ist und zu seinen Fehlern steht, kann Akzeptanz und Rückendeckung erfahren.



Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Unsere Werte bilden den Rahmen

Verantwortung
Kundenorientierung
Technologiebegeisterung
Exzellenzanspruch
Innovationskraft
Persönlichkeit
Partnerschaftlichkeit



Konzeptdarstellung Leadership-Leitbild

Warum befasst sich IAV gerade jetzt mit Leadership?

Hartfiel: Leadership ist essenziell, um erfolgreich am Markt zu sein. Wir befinden uns auf dem Weg zum Tech Solution Provider, wir widmen uns Zukunftsthemen und bieten viele spannende Stellen bei IAV an. Dafür wollen wir natürlich die besten Talente gewinnen und auch binden. Damit sind wir aber nicht allein. Deshalb müssen wir stetig attraktiv bleiben, um die Fluktuation so gering wie möglich zu halten. In diesem Kontext befinden sich Führungskräfte in der Rolle der Multiplikatoren für die Arbeitgeberattraktivität und Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Denn Mitarbeitende verlassen nicht ihre Unternehmen. Sie verlassen ihre Führungskräfte.

Werden die Führungskräfte damit aktuell nicht überfordert?

Protschka: Wir starten relativ sanft: Zu Beginn sensibilisieren wir erstmal für diese Themen und schaffen Raum für Selbstreflexion. Anschließend passen wir unsere Prozesse schrittweise an das neue Leitbild an. Auf diesem Weg sind unsere Führungskräfte auch nicht auf sich allein gestellt, sondern werden mit vielen Hilfsmitteln unterstützt. Das können auch kleine Dinge sein, z. B. Regeln für Feedback oder ein Wertschätzungskodex. Aus diesem Angebot kann man sich ganz individuell bedienen, abhängig davon, was zum Team oder Umfeld passt.

Hartfiel: Es liegt an jedem selbst, sich dieser Ausrichtung offen gegenüberzustellen. Man sollte sich vor Augen halten, dass das ganze Leben aus einer permanenten Veränderung besteht, was den Alltag wesentlich beeinflusst. Dafür muss ein Unternehmen die richtigen Rahmenbedingungen schaffen und mehr dazu beitragen, als nur eine Erwartungshaltung zu kommunizieren.

Gute Führung basiert nicht auf Statuten und Prinzipien, sondern muss gelebt werden. Wie wird eine konsequente und erlebbare Umsetzung des Leadership-Leitbilds sichergestellt?

„Mitarbeitende verlassen nicht ihre Unternehmen. Sie verlassen ihre Führungskräfte.“

Romy Hartfiel

Teamleiterin für den Bereich Produktdaten-, Change Request- und Anforderungsmanagement bei IAV

Protschka: Die große Herausforderung beginnt jetzt: Wir haben ein Leitbild als Zielbild und Rahmen für Führung bei IAV, das nun umgesetzt werden muss. Manchmal muss dabei auch mit Mustern gebrochen und die Arbeitsweise verändert werden. Um diesen Aspekt hervorzuheben, haben wir uns mit der sog. „Leadership Journey“ bewusst für ein modernes Umsetzungsformat entschieden. Führungskräfte begeben sich in einem Zeitraum von ca. sechs Monaten auf eine Reise und reflektieren das Leitbild für sich. Allerdings ist der Ablauf nicht gleich, da sich alle Teilnehmer:innen persönliche Lernziele setzen.

Und inwiefern ist Nachhaltigkeit im Leadership-Leitbild integriert?

Protschka: Nachhaltigkeit ist ein integraler Baustein von Verantwortung und somit im Kern des Leadership-Leitbilds verankert. Mit unseren Expert:innen haben wir abgeleitet, was die Rolle von Führungskräften im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung ist. Dazu gehört das Fördern der Innovationsfähigkeit und Kreativität für die Entwicklung nachhaltiger Lösungen. Gleichzeitig berücksichtigen Führungskräfte ökonomische, ökologische und soziale Werte bei ihrer Arbeit. Und sie fördern Vielfalt und gehen respektvoll mit unterschiedlichen Perspektiven um.

IAV hat mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung vier Handlungsfelder identifiziert. Im Handlungsfeld „Verantwortung für unsere Mitarbeitenden“ spielt Diversität eine elementare Rolle. Sehen Sie zwischen Führung und Diversität einen Zusammenhang?

Hartfiel: Wenn wir unsere Strategie weiterentwickeln wollen, muss unsere Ausrichtung an neue Erkenntnisse und Marktsituationen angepasst werden. Je mehr Perspektiven dabei einfließen, desto besser. Daher sollte eine gute Führungskraft auch immer auf eine vielfältige Zusammensetzung von Teams achten und sich selbst hinterfragen.

Protschka: Es ist Führungsaufgabe, alle Mitarbeitenden gleich zu behandeln. Es ist Führungsaufgabe, sich klar zu Vielfalt zu positionieren sowie gegen jegliche Form von Diskriminierung vorzugehen. Und es ist Führungsaufgabe, zu wissen, warum Vielfalt und Chancengleichheit bedeutsam für IAV sind. Denn die Menschen bei IAV machen den Unterschied und sind unser wesentlicher Erfolgsfaktor.

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang

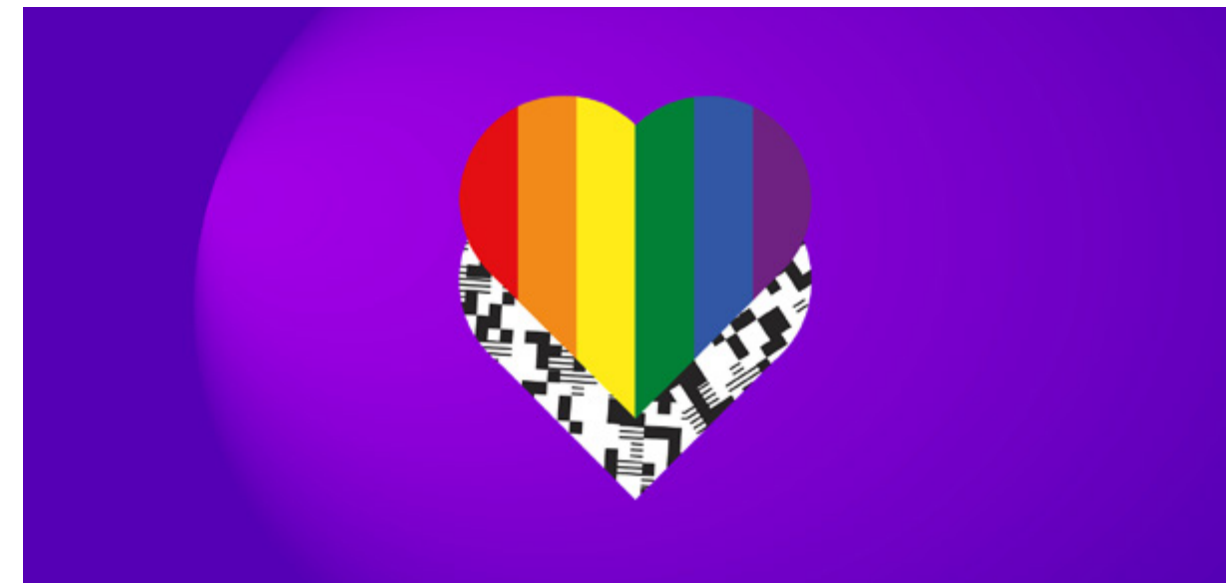


Würden Sie der Aussage zustimmen, dass Diversität ein „Business Case“ ist?

Hartfiel: Aktuelle Studien zeigen, dass Unternehmen mit vielfältigeren Managementteams mehr Einnahmen erzielen, da sie einfach innovativer sind. Als Tech Solution Provider wollen wir die besten Lösungen für unsere Kunden, und letztlich für die Gesellschaft, entwickeln. Dafür brauchen wir ein soziales Verständnis, das wir nur erlangen können, wenn wir die Diversität der Gesellschaft auch in unserer Organisation abbilden.

IAV hat im Jahr 2021 die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Welche Maßnahmen wurden seitdem ergriffen?

Protschka: Zunächst war es uns wichtig, die Menschen bei IAV zusammenzubringen. Deshalb haben wir ein Netzwerk für Vielfalt und Chancengleichheit gegründet. Gleichzeitig ist IAV seit 2021 auch Mitglied beim Programm „Employers for Equality“. Damit steht uns ein umfassendes Lernangebot zur Verfügung, mit dem Mitarbeitende für Diversität sensibilisiert werden. Das beginnt schon bei der Sprache, weshalb wir schrittweise unsere interne und externe Kommunikation geschlechtergerecht anpassen.



Was waren für Sie die wertvollsten Erkenntnisse aus dem Netzwerk Vielfalt und Chancengleichheit?

Hartfiel: Mich hat beeindruckt, wie hoch das Engagement der Menschen bei IAV ist. Es ist sehr interessant, wenn unterschiedliche Meinungen und Gedanken aufeinandertreffen. Man hat die Chance, aktiv als Mitarbeiter:in mitzuwirken und wirksam zu werden. Das trage ich dann auch gerne in mein Team weiter.

Protschka: Das ist ein schönes Beispiel, wie Führungskräfte als Multiplikator:innen für Diversität in ihren Bereichen fungieren können. Gerade auch der wertschätzende Umgang und die Energie zeichnen die Gruppe aus. Man kann viel voneinander lernen und das fördern wir auch mit einem abwechslungsreichen Angebot, z. B. mit Gastvorträgen und Workshops.

Vielleicht könnten Sie zum Abschluss noch einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten geben!

Protschka: Während wir Aktionen aus der Belegschaft heraus initiiert haben, findet Diversität immer mehr Beachtung auf Managementebene. Das hat unter anderem dazu geführt, dass eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe gegründet wurde, die unsere Personalprozesse im Hinblick auf Vielfalt & Chancengleichheit analysiert und gestaltet.

Hartfiel: Ich werde mich weiterhin bei diesen Aktivitäten einbringen und nicht nachlassen, solche Themen voranzutreiben. Diversität ist kein Projekt, sondern ein stetiger Prozess des Wandels. Dazu gehört auch, für Transparenz zu sorgen. Mit verschiedenen „Diversity Stories“ wollen wir die Erfolge und Herausforderungen des Alltags noch stärker in den Vordergrund stellen.

„Die Menschen bei IAV machen den Unterschied und sind unser wesentlicher Erfolgsfaktor.“

Ines Protschka

Projektmanagerin im Team „Culture & Sustainability“ bei IAV



Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Compliance und Integrität international leben

Vorwort

Maßstäbe setzen im
betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als
nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität
international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Compliance und Integrität international leben

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und ethischer Maßstäbe hat für IAV höchste Priorität. Das dadurch geschaffene Vertrauen und der Schutz vor Risiken legt die Basis für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Lokale Erfahrungen fließen für eine globale Perspektive zusammen: Holger Kaiser und Simon Collins schildern den Ablauf des internationalen Rollouts des Compliance Management Systems (CMS) von IAV. Holger Kaiser leitet als Lead Coordinator die Technische Compliance. Simon Collins ist Geschäftsführer der IAV do Brasil Ltda. in Sao Paulo.

Compliance – das sind doch nur Vorgaben zum Umgang mit Geschenken und anderen Vergünstigungen, oder?

Kaiser: Compliance bedeutet für IAV, dass sich die Geschäftstätigkeit an allen uns bekannten und geltenden Vorschriften orientiert. Dazu gehören sowohl klassische Themen aus dem kaufmännischen Bereich als auch die Technische Compliance für die Einhaltung von Vorgaben rund um das Engineering.

Mit der Technischen Compliance ist eine Vielzahl von Gesetzen für die tägliche Arbeit verbunden. Wie sollen es Mitarbeitende schaffen, all diese gesetzlichen Regelungen zu kennen und einzuhalten?

Kaiser: Compliance ist wie Autofahren: Zahlreiche Regeln wirken anfangs komplex. Nach einer Eingewöhnung ermöglichen sie aber eine geordnete Fortbewegung. Wir haben Prozesse und Systeme etabliert, um unsere Kolleg:innen dabei zu unterstützen. Mit einem umfassenden Trainingsangebot werden alle Mitarbeitenden sensibilisiert. In unserer Compliance Organisation gibt es Expert:innen, die in Projekten beraten und jederzeit kontaktiert werden können. Um ein bedarfs- und risikogerechtes Compliance Programm sicherzustellen, wird dieses auch regelmäßig durch das „Compliance Council“ evaluiert.



Als Tech Solution Provider kommt unserer Integrität, Fairness und Unabhängigkeit eine herausragende Bedeutung zu.

Wir verhalten uns verantwortungsvoll gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern und sind achtsam im Umgang mit Natur und Ressourcen.

Erfahren Sie mehr zu unseren Verhaltensgrundsätzen in unserem [Code of Conduct](#).

„Compliance ist wie Autofahren: Zahlreiche Regeln wirken anfangs komplex. Nach einer Eingewöhnung ermöglichen sie aber eine geordnete Fortbewegung.“

Holger Kaiser

Lead Coordinator Technische Compliance bei IAV

Welche Initiativen wurden 2021 im Rahmen des CMS vorangetrieben?

Kaiser: Ein entscheidender Meilenstein war die Einführung einer zentralen Datenbank, in der regulatorische Vorgaben von allen betroffenen Fachbereichen einheitlich gepflegt werden. Die Geschäftsführung setzt weiterhin auf eine offene Kultur und widmet sich im Rahmen von verschiedenen Dialogformaten den Anliegen der Belegschaft. Zudem haben wir deutliche Fortschritte im internationalen Rollout des CMS erzielt.

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Der internationale Rollout begann an den IAV-Standorten in den USA, China und Brasilien. Warum lag der Fokus zunächst auf diesen Regionen?

Kaiser: Unsere nationalen und internationalen Tochtergesellschaften wurden im Rahmen einer Bewertung nach einheitlichen Kriterien im Hinblick auf mögliche Compliance Risiken priorisiert. Schnell wurde klar, dass das Risikopotenzial in Regionen größer ist, in denen wir lokal Engineering-Leistungen erbringen. Hinzu kommen weitere Faktoren, wie z. B. der gesetzliche Rahmen oder die Kultur vor Ort.

Welche Elemente umfasst der internationale Rollout?

Kaiser: Grundsätzlich erstreckt sich das IAV Group Compliance System auf alle Töchter und wird schrittweise etabliert. Bei der Umsetzung unterteilen wir in verschiedene Elemente, z. B. Organisation und Kultur oder Risikomanagement und Kommunikation. Um bei der Koordinierung der Aktivitäten lokale Besonderheiten einfließen zu lassen, benennen wir in jeder Region eine:n lokale:n Compliance Manager:in als Schnittstelle.

Sind alle Elemente des CMS gleichermaßen für die Tochtergesellschaften relevant?

Kaiser: Alle Elemente sind wichtig, aber es gibt bei der Umsetzung und Selbstständigkeit durchaus Unterschiede. Einige Tochtergesellschaften haben nur wenige Mitarbeitende, weshalb die zentrale Compliance Organisation der IAV GmbH stärker unterstützt als bei Tochtergesellschaften mit 50 oder 100 Mitarbeitenden. So wird bspw. auch das Hinweisgebersystem „SpeakUp“ zentral global organisiert. In diesem Fall müssen die Tochtergesellschaften dennoch für eine entsprechende Sensibilisierung ihrer Mitarbeitenden sorgen.

Collins: Bei IAV do Brasil Ltda. wird das auch deutlich: Ein Beispiel sind Exportkontrollen. Während die IAV GmbH mit zahlreichen Zielländern und somit unterschiedlichen Gesetzen umgehen muss, ist der Umfang am brasilianischen Standort durch lokal geprägte Geschäftsaktivitäten begrenzt. Dadurch entstehen auch andere Anforderungen bei der Schulung unserer Mitarbeitenden.



Holger Kaiser (im Bild rechts) und Simon Collins (im Bild links) im Austausch zum internationalen Rollout des CMS

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang





Herr Collins, wie haben Sie den Rollout als Geschäftsführer der IAV do Brasil Ltda. erlebt?

Collins: Vor dem Hintergrund einer Vielzahl von Themen war der Ablauf sehr strukturiert. Zahlreiche Teams haben dabei mitgewirkt, so dass jederzeit ein enger Kontakt zwischen den Gesellschaften bestand. Das gemeinsame Zusammenwirken war ein entscheidender Faktor bei der Umsetzung.

Gab es auch Herausforderungen?

Collins: Leider wurde Brasilien in 2021 hart von der Coronapandemie getroffen. Alle Mitarbeitenden haben mobil gearbeitet, so dass das Vorleben neuer Prozesse erschwert wurde. Das ist gerade in einem traditionell geprägten Land wie Brasilien herausfordernd. Ein kontinuierlicher Dialog ist deshalb für eine nachhaltige Veränderung essenziell.

Zur Compliance Kultur gehört auch ein offener Umgang mit Fehlern. Insbesondere bei IAV wird täglich an modernsten Lösungen gearbeitet, so dass das Risiko für mögliche Fehler stets präsent ist. Wie gehen Sie damit um?

Collins: Ich führe mit jedem neuen Mitarbeitenden ein persönliches Gespräch zum Thema Compliance. Fehlerkultur ist dabei ein fester Bestandteil. Es ist wichtig, transparent zu sein und auch mögliche Ängste zu nehmen. Wenn unsere Kolleg:innen nicht mutig vorangehen, können wir unsere Entwicklung zum Tech Solution Provider auch nicht vorantreiben. Selbst Führungsentscheidungen sind immer von Unsicherheit geprägt.

Welche Verantwortung sollten Führungskräfte in diesem Kontext übernehmen?

Collins: Regelkonformes und integriertes Verhalten beginnt bei der Haltung. Diese Haltung ist nicht statisch, sondern wird auch von der Führungskraft als Vorbildfunktion beeinflusst. Führungskräfte sollten Fehler als eine Chance begreifen und Raum für Lernprozesse schaffen. Falls das nicht der Fall sein sollte, kann jeder Mitarbeitende andere Meldewege nutzen. Besser wäre es allerdings, wenn so viel Vertrauen geschaffen wird, so dass Dinge offen angesprochen werden.

Zum Abschluss wäre Ihre Meinung zu folgender These spannend: „Compliance kostet nur und verlangsamt Geschäftsprozesse“.

Collins: Zunächst einmal können gesetzliche Vorgaben nicht umgangen werden. Compliance sichert daher die Daseinsberechtigung unseres Geschäfts. Mit den Compliance-Strukturen bei IAV bieten wir unseren Mitarbeitenden und unseren Kunden zusätzliche Sicherheit. Dabei achten wir auf möglichst effiziente Prozesse. Tatsächlich merken wir auch einen deutlichen Gewinn: Mit dem CMS differenziert sich IAV im Wettbewerb – das sticht vor allem in Brasilien heraus. Als Tech Solution Provider wollen wir zukünftig sogar noch mehr Verantwortung für technische Gesamtlösungen übernehmen – das geht nicht ohne Compliance.

„Mit den Compliance Strukturen bei IAV bieten wir unseren Mitarbeitenden und unseren Kunden zusätzliche Sicherheit.“

Simon Collins

Geschäftsführer IAV do Brasil Ltda. in Sao Paulo

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Nachhaltigkeits- kennzahlen

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



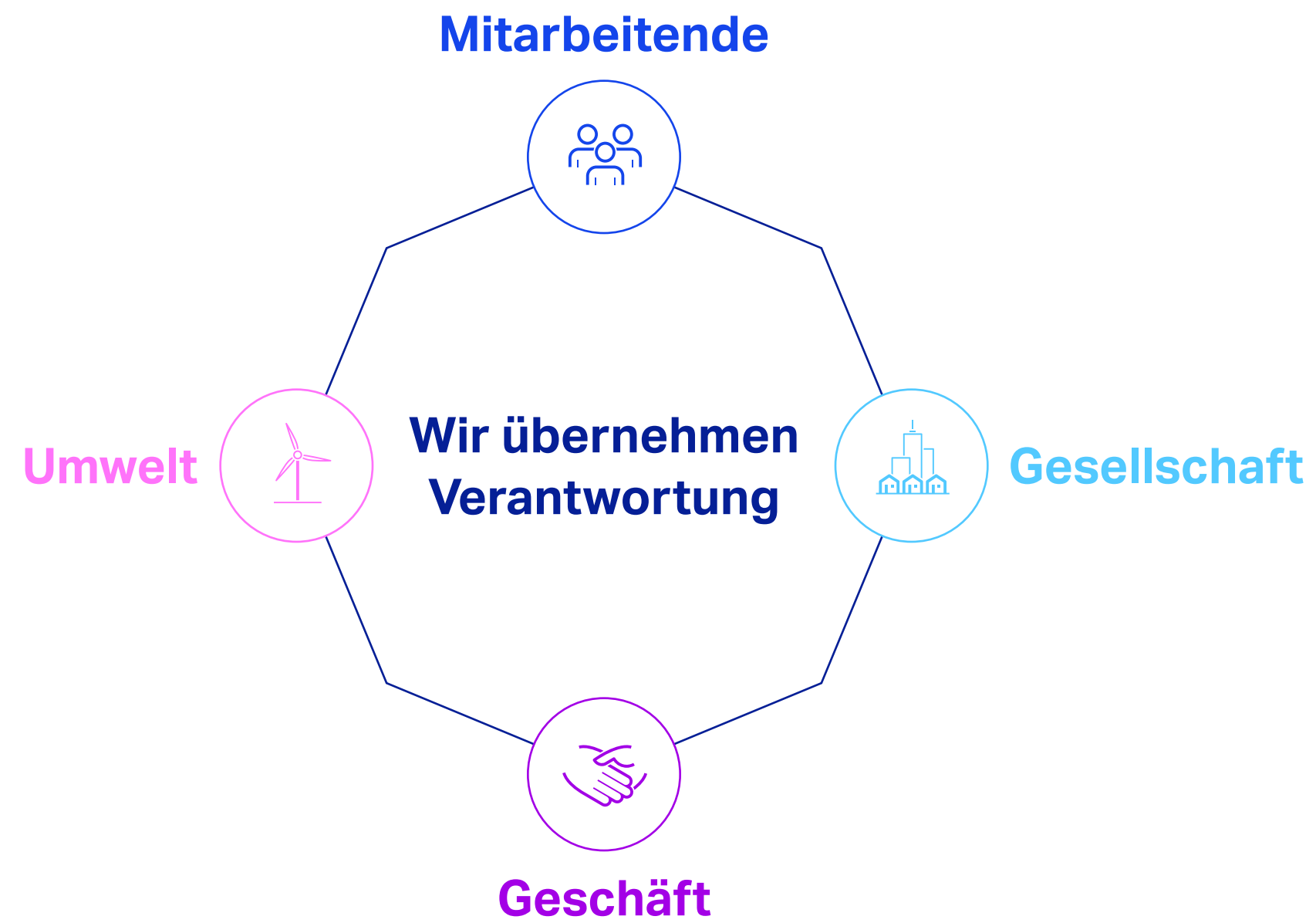
Nachhaltigkeitskennzahlen

IAV hat Nachhaltigkeit fest in seinem Wertesystem verankert: „Wir übernehmen Verantwortung.“ für unsere Entwicklungen, Services und Produkte – und das weltweit.

Daraus leiten sich vier zentrale Handlungsfelder ab, innerhalb derer anhand von konkreten Initiativen sowie Kennzahlen aufgezeigt werden soll, wie wir der Verantwortung für unser Geschäft, für unsere Mitarbeitenden, für die Umwelt und für die Gesellschaft gerecht werden.

Die nachfolgenden Kennzahlen gelten jeweils für das angegebene Kalenderjahr und beziehen sich auf die IAV GmbH. Im Bereich Verantwortung für die Umwelt wird zusätzlich die Umweltleistung der IAV Fahrzeugsicherheit GmbH & Co. KG erfasst.
Ausgewählte, mit dem Symbol „✓“ gekennzeichnete Nachhaltigkeitskennzahlen wurden einer freiwilligen Prüfung mit begrenzter Sicherheit durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen. Der Prüfungsvermerk befindet sich auf der Seite 24.

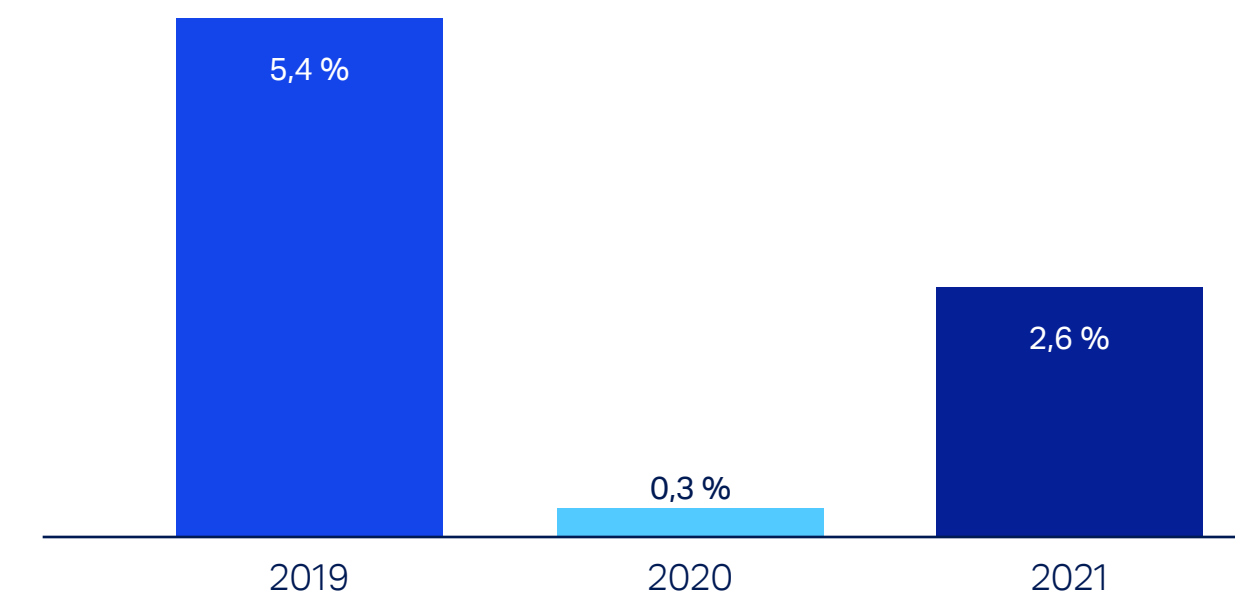
- ✓ Übernahme der Kennzahl aus dem geprüften Jahresabschluss 2021 der IAV GmbH
- ✓ Kennzahl 2021 wurde einer freiwilligen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen



Verantwortung für unser Geschäft

Finanzkennzahlen (IFRS)	Einheit	2019	2020	2021
Gesamterträge	Mio. €	968,4 ✓	873,8 ✓	840,1 ✓
Materialeinsatz	Mio. €	123,7 ✓	71,2 ✓	60,8 ✓
Betriebsergebnis	Mio. €	55,3 ✓	8,4 ✓	22,3 ✓
Umsatzrendite	%	5,4 ✓	0,3 ✓	2,6 ✓

Umsatzrendite



Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



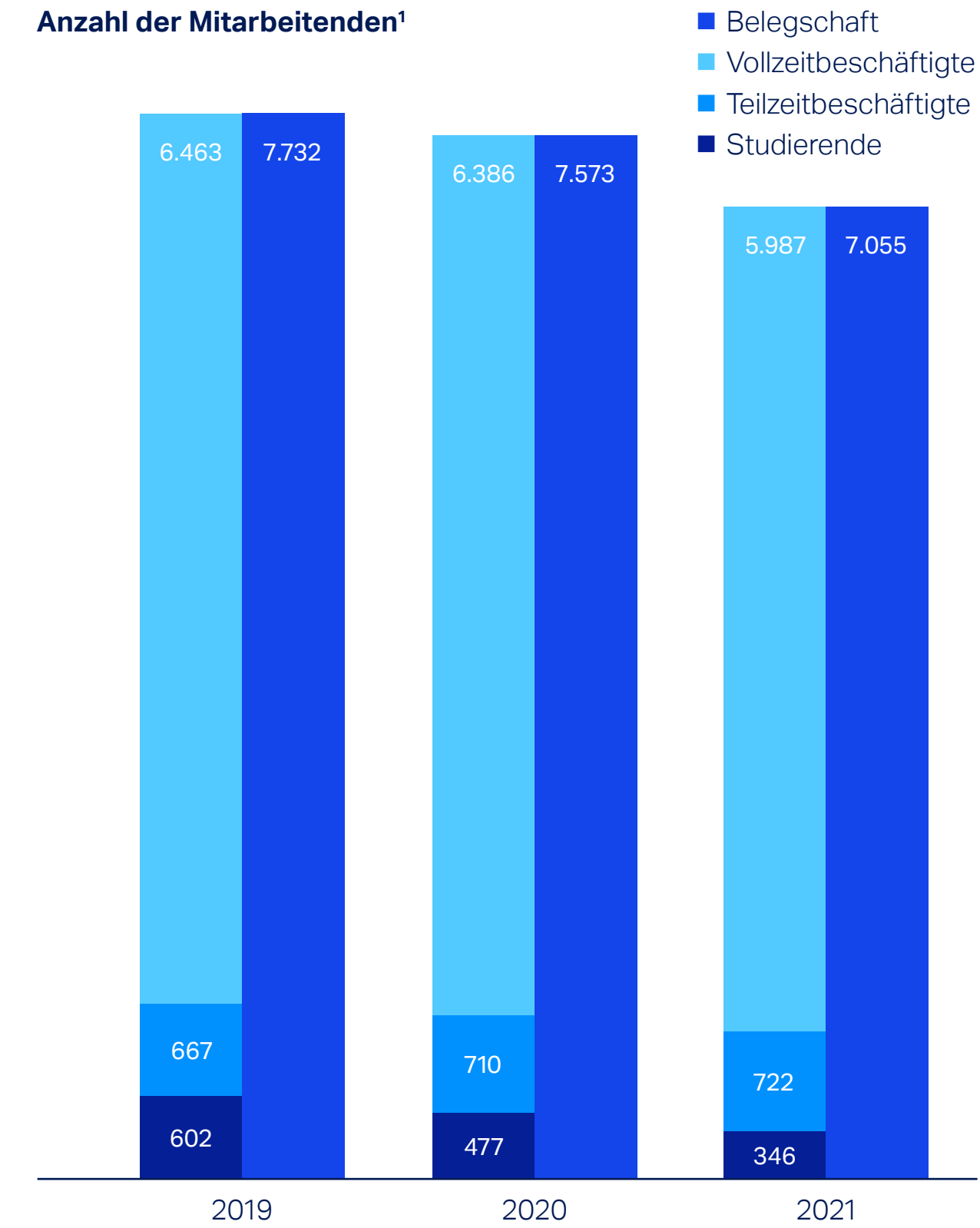
Verantwortung für unsere Mitarbeitenden

Anzahl der Mitarbeitenden ¹	Einheit	2019	2020	2021
Belegschaft	Anzahl	7.732	7.573	7.055 ✓
Vollzeitbeschäftigte	Anzahl	6.463	6.386	5.987 ✓
Weiblich	Anzahl	764	768	708 ✓
Männlich	Anzahl	5.699	5.618	5.279 ✓
Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	667	710	722 ✓
Weiblich	Anzahl	371	399	400 ✓
Männlich	Anzahl	296	311	322 ✓
Studierende	Anzahl	602	477	346 ✓
Weiblich	Anzahl	156	125	93 ✓
Männlich	Anzahl	446	352	253 ✓

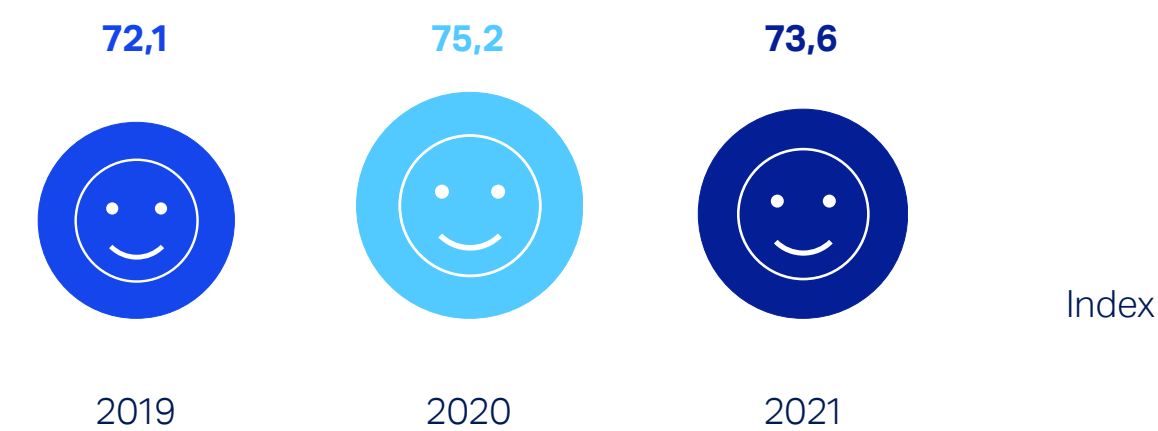
Mitarbeitende in Elternzeit ^{2,3}	Einheit	2019	2020	2021
Mitarbeitende in Elternzeit gesamt	Anzahl	526	539	508 ✓
Weiblich	Anzahl	74	77	87 ✓
Männlich	Anzahl	452	462	421 ✓

Bindung der Mitarbeitenden	Einheit	2019	2020	2021
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit ²	Jahre	8,6	9,3	10,4 ✓
Fluktuationsquote ²	%	5,9	4,9	8,4 ✓
Mitarbeitendenzufriedenheit ⁴	Index	72,1	75,2	73,6 ✓

Anzahl der Mitarbeitenden¹



Mitarbeitendenzufriedenheit⁴



Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Verantwortung für unsere Mitarbeitenden

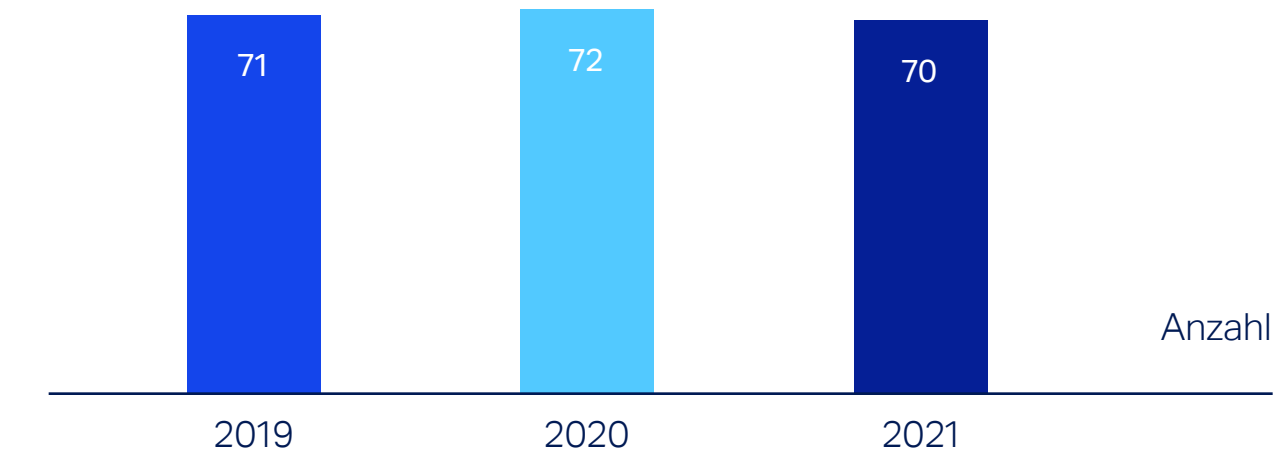
Qualifizierung der Mitarbeitenden ⁵	Einheit	2019	2020	2021
Qualifizierungen	Anzahl	13.313	8.304	11.445 ✓
Durchschnittliche Qualifizierungszeit je Mitarbeiter:in	Stunden	17,1	9,2	9,6 ✓
Fachliche Weiterbildungen	Stunden	11,5	6,4	8,3 ✓
Überfachliche Weiterbildungen	Stunden	5,6	2,8	1,3 ✓

Diversität	Einheit	2019	2020	2021
Frauenanteil in der Belegschaft	%	16,7	17,1	17,0 ✓
Frauenanteil in Führungspositionen	%	5,5	5,7	6,0 ✓
Nationalitäten	Anzahl	71	72	70 ✓

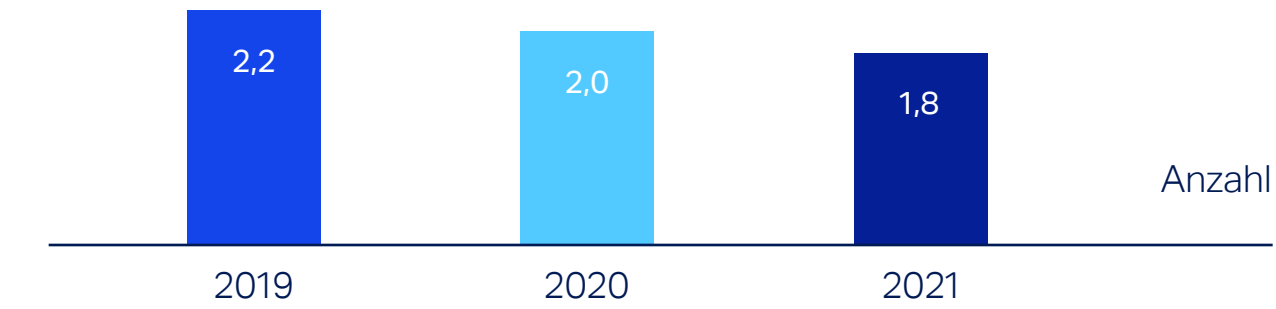
Altersstruktur ¹	Einheit	2019	2020	2021
< 30	%	13,1	10,3	7,4 ✓
30 – 39	%	44,6	44,5	42,3 ✓
40 – 49	%	24,2	25,2	28,3 ✓
> 50	%	18,1	20,0	22,0 ✓

Arbeitssicherheit	Einheit	2019	2020	2021
Unfallrate je 1.000 Mitarbeiter:innen ⁶	Anzahl	2,2	2,0	1,8 ✓

Nationalitäten



Unfallrate je 1.000 Mitarbeiter:innen⁶



¹ Zum Ende des Berichtsjahres (31.12.)

² Voll- und Teilzeitbeschäftigte

³ Anzahl der Mitarbeitenden, die im Berichtsjahr ihre Elternzeit angetreten haben

⁴ Gesamtindex aus den Standardfragen 1 – 23 der unternehmensweiten Mitarbeitendenbefragung

⁵ Ab 2021 ohne externe Qualifizierungen

⁶ Zahl der Betriebsunfälle mit mind. 3 Ausfalltagen je 1.000 Vollarbeitnehmer:innen

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

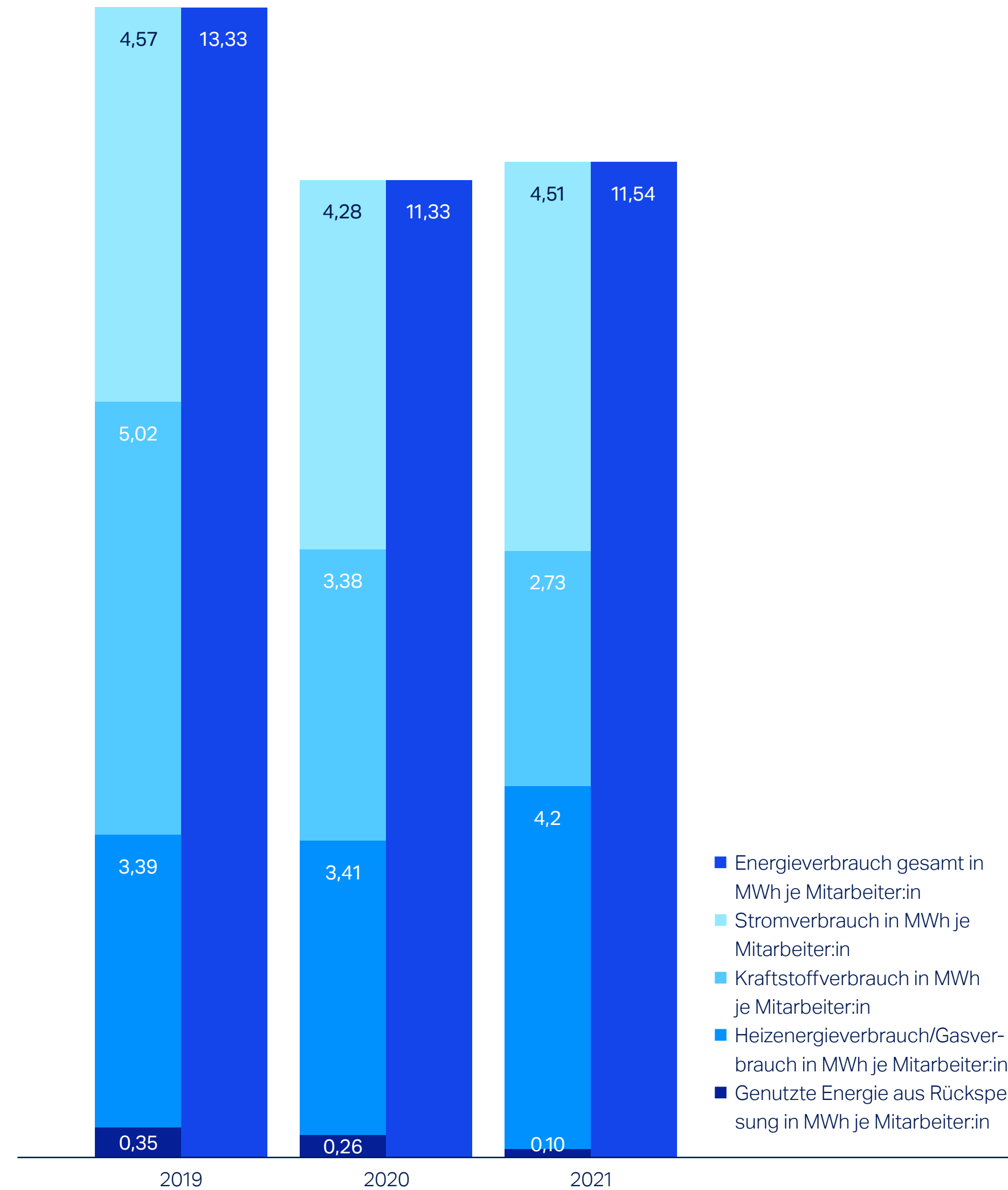
Anhang



Verantwortung für die Umwelt

Energie	Einheit	2019	2020	2021	
Energieverbrauch gesamt	MWh	105.339	88.326	82.149	✓
	MWh/MA	13,33	11,33	11,54	✓
Stromverbrauch gesamt	MWh	36.090	33.140	32.097	✓
	MWh/MA	4,57	4,28	4,51	✓
Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen ⁷	MWh	19.922	27.090	31.761	✓
Stromverbrauch aus nicht-erneuerbaren Quellen	MWh	16.168	6.050	336	✓
Kraftstoffverbrauch gesamt	MWh	39.657	26.149	19.462	✓
	MWh/MA	5,02	3,38	2,73	✓
Kraftstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen	MWh	238	158	72	✓
Kraftstoffverbrauch aus nicht-erneuerbaren Quellen	MWh	39.420	25.991	19.390	✓
Heizenergieverbrauch / Gasverbrauch gesamt	MWh	26.800	27.007	29.913	✓
	MWh/MA	3,39	3,41	4,20	✓
Genutzte Energie aus Rückspeisung ⁸	MWh	2.792	2.029	677	✓
	MWh/MA	0,35	0,26	0,10	✓

Energieverbrauch



Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang

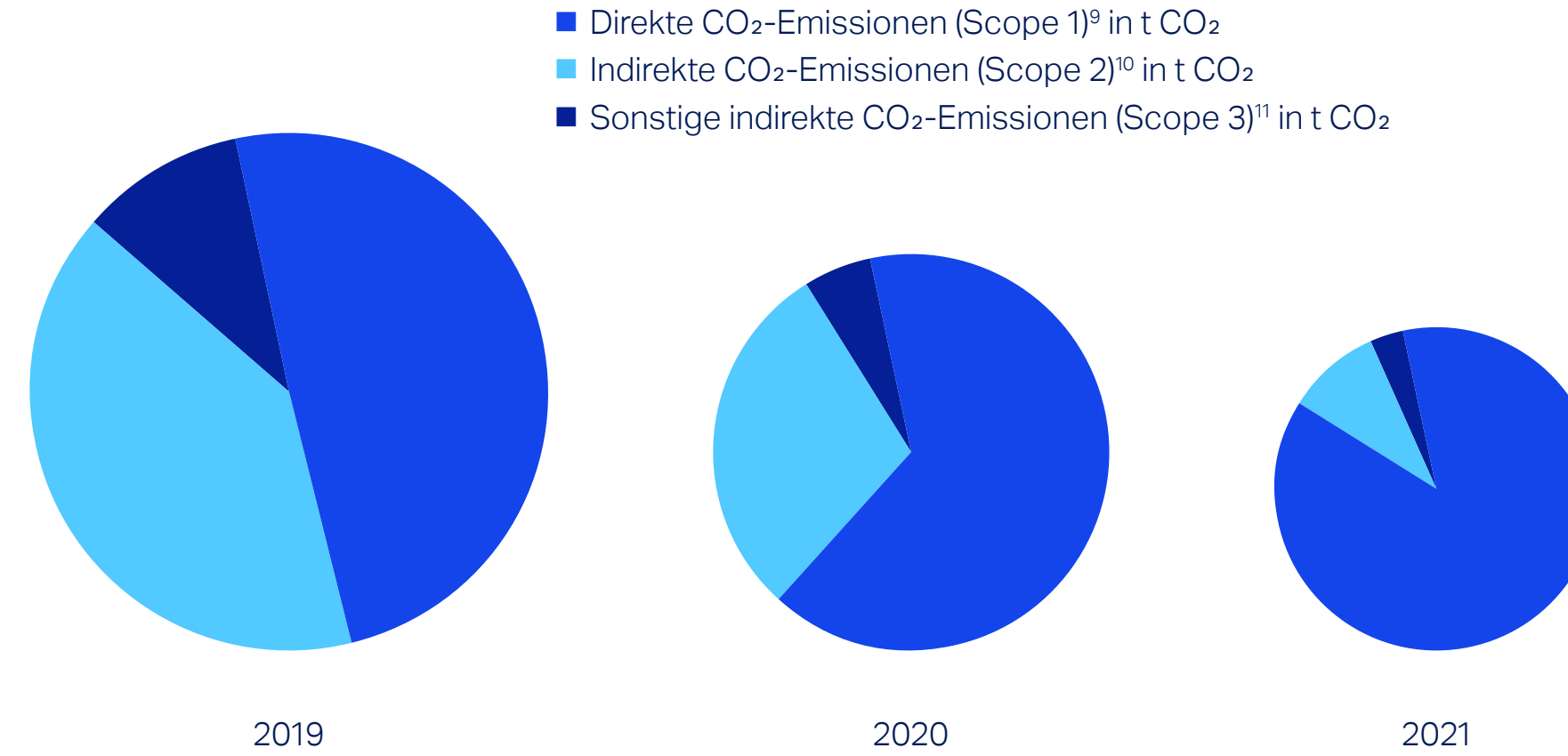


Verantwortung für die Umwelt

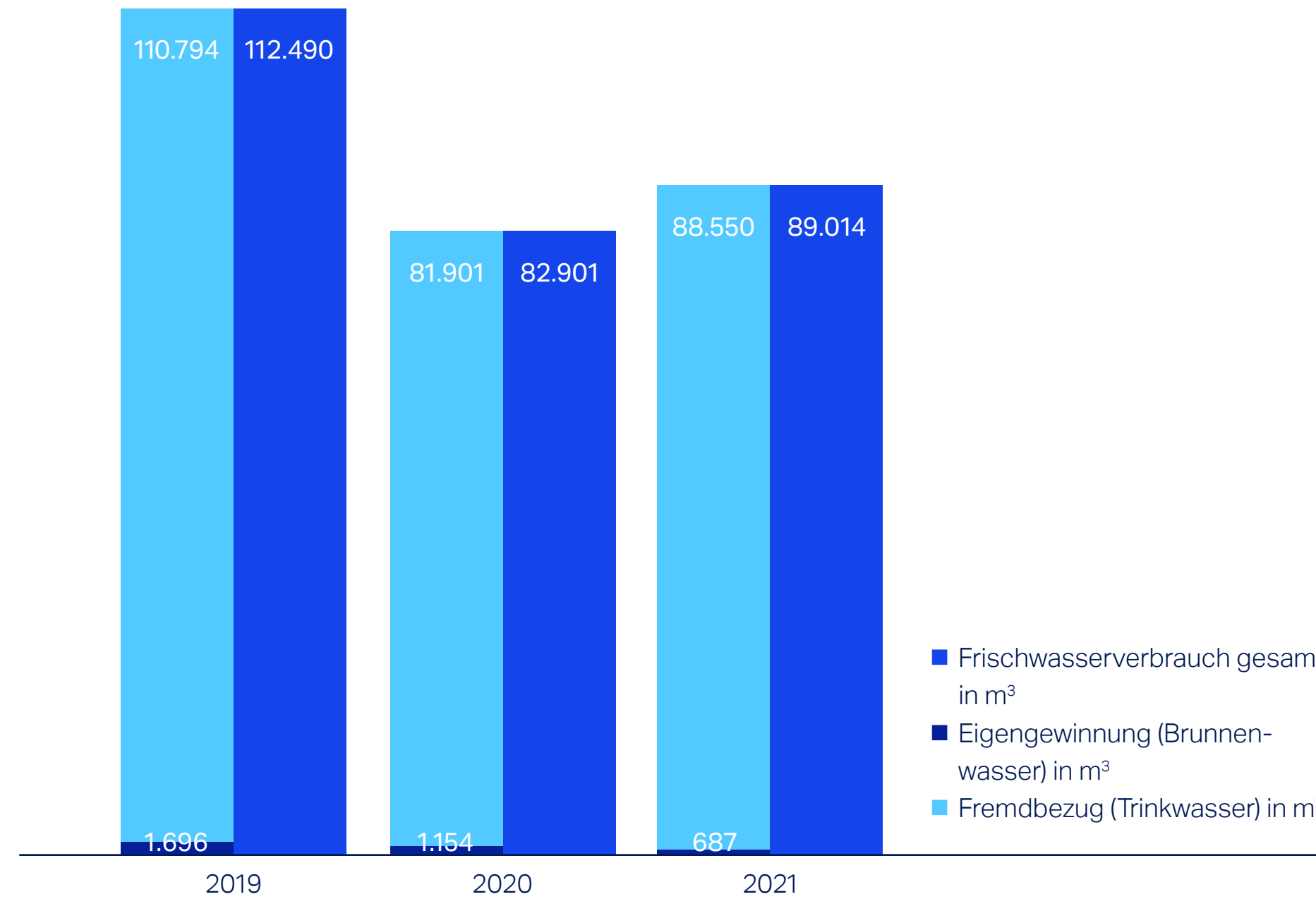
CO ₂ -Emissionen	Einheit	2019	2020	2021
CO ₂ -Emissionen gesamt	t CO ₂	30.506	17.862	11.905 ✓
	t CO ₂ /MA	3,86	2,31	1,67 ✓
Direkte CO ₂ -Emissionen (Scope 1) ⁹	t CO ₂	15.164	11.633	10.412 ✓
Indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 2) ¹⁰	t CO ₂	12.276	5.268	1.117 ✓
Sonstige indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 3) ¹¹	t CO ₂	3.066	961	377 ✓

Wasser und Abwasser	Einheit	2019	2020	2021
Frischwasserverbrauch gesamt	m ³	112.490	82.901 ¹²	89.014 ✓
	m ³ /MA	14,24	10,70	12,35 ✓
Eigengewinnung (Brunnenwasser)	m ³	1.696	1.154	687 ✓
Fremdbezug (Trinkwasser)	m ³	110.794	81.747	88.327 ✓
Abwasseraufkommen gesamt	m ³	112.490	82.901 ¹²	89.014 ✓
	m ³ /MA	14,24	10,70	12,35 ✓

CO₂-Emissionen



Wasser und Abwasser



Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Verantwortung für die Umwelt

Abfall	Einheit	2019	2020	2021
Abfallaufkommen gesamt	t	947	825	3.072 ¹³ ✓
	t/MA	0,12	0,11	0,43 ✓
Gefährliche Abfälle gesamt	t	122	113	79 ✓
Gefährliche Abfälle zur Beseitigung	t	51	44	26 ✓
Gefährliche Abfälle zur Verwertung	t	71	68	53 ✓
Ungefährliche Abfälle gesamt	t	825	712	2.993 ✓
Ungefährliche Abfälle zur Beseitigung	t	5	0	0 ✓
Ungefährliche Abfälle zur Verwertung	t	820	712	2.993 ✓

Verantwortung für die Gesellschaft

Gesellschaftlicher Beitrag	Einheit	2019	2020	2021
Öffentliche Unterstützung in IAV F&E-Projekten	Mio. €	4,9	3,1	3,4
Förderung von sozialen Projekten (Spenden)	€	10.000	5.000	5.000

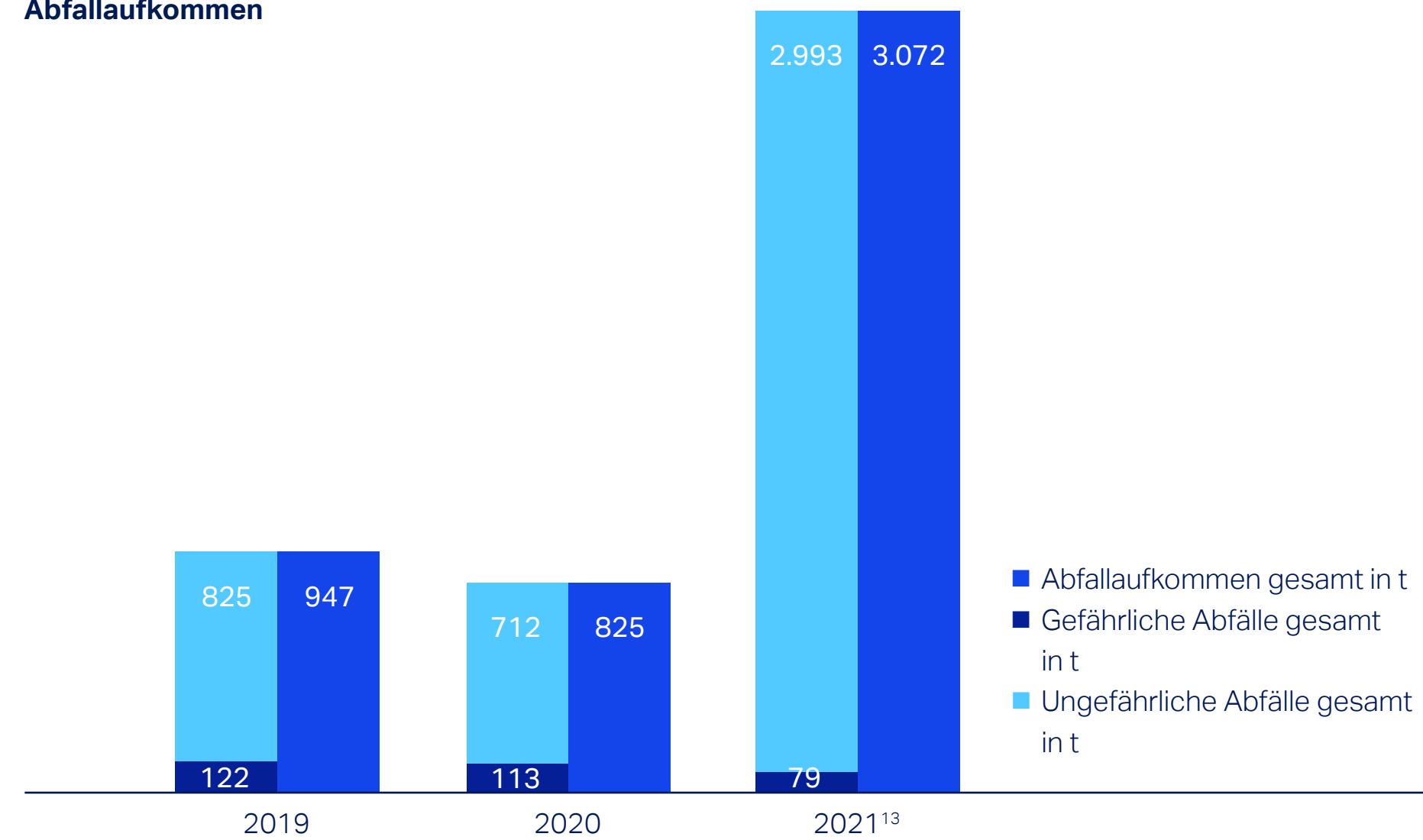
⁷ Strom aus Eigenerzeugung (Solaranlagen) und Fremdbezug, basierend auf Lieferverträgen und Herkunftsnachweisen

⁸ Die Rückspeisung erfolgt durch Rekuperation an den Bremsen der Rollen- und Motorenprüfstände. Die rückgespeiste Energie verbleibt grundsätzlich im IAV-Netz. Eine Rückspeisung in das öffentliche Stromnetz erfolgt in der Regel nicht.

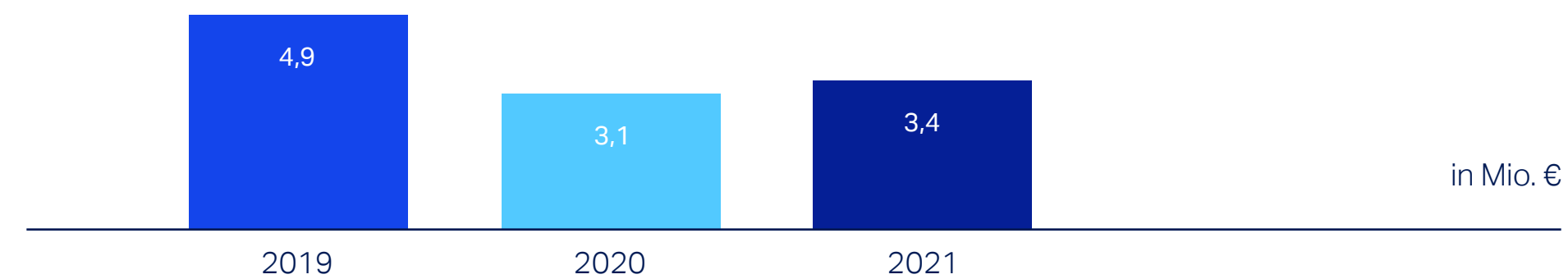
⁹ Für die Berechnung der direkten CO₂-Emissionen aus Brenn- und Kraftstoffen wurden folgende Emissionsfaktoren verwendet: Angaben des Kraftfahrtbundesamts und der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.

¹⁰ Für die Berechnung der indirekten CO₂-Emissionen wurden folgende Emissionsfaktoren verwendet: Fernwärme

Abfallaufkommen



Öffentliche Unterstützung in IAV F&E-Projekten



(Angaben der Netzbetreiber oder die jeweils aktuellen Angaben der Deutschen Energieagentur); Strom (gesetzlich vorgeschriebene Stromkennzeichnung der Energieversorgungsunternehmen); Autostrom (letztverfügbare Zahlen des Bundesstrommix).

¹¹ Die Angabe umfasst Geschäftsreisen mit Flugzeugen, Mietwagen sowie dem Nah- und Fernverkehr der Deutschen Bahn AG. Dienstreisen, die mit Fahrzeugen von IAV durchgeführt werden, sind Scope 1 zugerechnet.

¹² Anpassung des Wertes auf Grund von Nachmeldungen

¹³ Anstieg ist auf einmalige Abbrucharbeiten am Standort Heimsheim im Zuge des Neubaus einer EMV-Halle zurückzuführen.

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Anhang

Zu diesem Bericht

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2021 informiert IAV über seine Aktivitäten und Fortschritte im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung. Es handelt sich um einen Zwischenbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Redaktionsschluss war der 1. Juni 2022.

In den Kernaussagen bezieht sich der vorliegende Zwischenbericht auf die IAV GmbH, abweichende Betrachtungen sind an entsprechender Stelle kenntlich gemacht.

Die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2021 erfolgte im Auftrag der Geschäftsführung der IAV-Gruppe. Nach sorgfältiger Überprüfung durch alle Verantwortlichen wurden die Berichtsinhalte von der Geschäftsführung freigegeben.

IAV veröffentlicht seit 2017 einen Nachhaltigkeitsbericht. Der letzte Bericht bezieht sich auf die Geschäftsjahre 2019/20 und wurde im Juni 2021 veröffentlicht. Alle Berichte sind online als PDF in Deutsch und Englisch verfügbar (www.iav.com).

Berichtsstandard

Sowohl die IAV GmbH als auch die IAV-Gruppe unterlagen im Geschäftsjahr 2021 nicht der Berichtspflicht gem. § 289b HGB zur nichtfinanziellen Berichterstattung. Die Nachhaltigkeitskennzahlen wurden in Orientierung an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI-Standards) erhoben.

Rechtliche Hinweise

Soweit Aussagen über die zukünftige Entwicklung von IAV getroffen werden, wird von zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen und Prognosen ausgegangen. Diese Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken sowie Unsicherheiten behaftet, so dass die tatsächliche Entwicklung von der Erwartung abweichen kann. Der vorliegende Bericht ist am 3. Juni 2022 erschienen und trägt den Titel „IAV Nachhaltigkeitsbericht 2021 - Zwischenbericht“.

Abkürzungsverzeichnis

CMS	Compliance Management System
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
F&E	Forschung und Entwicklung
GRI	Global Reporting Initiative
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
MA	Mitarbeiter:in
QEMS	Quartier-Energiemanagementsystem
V2G	Vehicle-to-Grid

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über nichtfinanzielle Kennzahlen im freiwillig aufgestellten Nachhaltigkeitsbericht

An die IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Berlin

Wir haben auftragsgemäß die mit „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Kennzahlen im freiwillig aufgestellten Nachhaltigkeitsbericht (im Folgenden: „Nachhaltigkeitsbericht“) der IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Berlin, (im Folgenden: „IAV GmbH“) für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Unser Auftrag bezieht sich dabei ausschließlich auf die mit dem Symbol „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht der IAV GmbH.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der IAV GmbH sind verantwortlich für die Ermittlung der nichtfinanziellen Kennzahlen sowie die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichtes in Übereinstimmung mit den in den Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden: „GRI-Grundsätze“) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines freiwilligen Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Erklärung des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir sind von der IAV GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Prüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1).

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die mit „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht abzugeben. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht der IAV GmbH für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Grundsätzen aufgestellt wurden.

Bei der Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass entsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies beinhaltet die Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Angaben unter Einbezug der Berichtskriterien.

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Maßnahmen und Systeme, die die Gesellschaft im Nachhaltigkeitsmanagement implementiert hat.
- Einschätzung der lokalen Datenerhebungs-, Validierungs- und Berichterstattungsprozesse sowie der Verlässlichkeit der gemeldeten Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung durch Aufnahme und Beurteilung der jeweiligen Prozesse.

- Befragungen von Mitarbeiter:innen, die für die Ermittlung der von uns geprüften nichtfinanziellen Kennzahlen und die Durchführung von darauf bezogenen internen Kontrollhandlungen sowie für die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichtes verantwortlich sind.
- Analytische Beurteilung der nichtfinanziellen Kennzahlen.
- Durchführung von Einzelfallprüfungen auf Basis von Stichproben für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021, insbesondere anhand von internen und externen Nachweisen.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Grundsätzen aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf der Grundlage des mit der IAV GmbH geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der IAV GmbH durchgeführt und der Vermerk ist zur Information der IAV GmbH über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der IAV GmbH gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage diesem Vermerk beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 (AAB) maßgebend.

Düsseldorf, den 3. Juni 2022

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

Thomas Gloth
Wirtschaftsprüfer

Christian Neundorf
Wirtschaftsprüfer

Vorwort

Maßstäbe setzen im betrieblichen Umweltschutz

Leadership und Diversität als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil

Compliance und Integrität international leben

Nachhaltigkeitskennzahlen

Anhang



Nachhaltigkeitsbericht Geschäftsjahr 2021

IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr

Kontakt	sustainability@iav.de
Herausgeber IAV GmbH	IAV GmbH Carnotstraße 1 10587 Berlin Tel. +49 30 3997-80 www.iav.com
Verantwortlich für den Inhalt	Matthias Kratzsch Vorsitzender der Geschäftsführung Katja Ziegler Kaufmännische Geschäftsführerin Dr. Uwe Horn Geschäftsführer und Arbeitsdirektor
Projektleitung	Alexander Schlegel (Culture & Sustainability)
Redaktion	An diesem Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben zahlreiche Mitarbeiter:innen von IAV mitgewirkt. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und leiten sie bei Bedarf an die zuständigen Fachstellen weiter.
Bildnachweise	IAV, Christian Bierwagen, iStockphoto, Max Lautenschläger, Sonja Hornung, Vivien Werk Postproduktion Highlevel, Unsplash
Veröffentlichung	3. Juni 2022

